Veranstaltungsort:

Tanzhaus Buresch

Bischof-Janssen-Straße 13 31134 Hildesheim https://www.tanz-haus.de/kontakt.html

Verantwortlich:

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen Philipp Kreisz

Theaterstraße 3 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31 Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: fes_niedersachsen



Anmeldung online:



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.



Blickt man auf die vergangenen 10 Jahre zurück, so kann man den Eindruck bekommen, dass die Europäische Union (EU) von einer Krise in die nächste Krise rutscht. Die hohen Arbeitslosenzahlen in den südlichen Mitgliedstaaten sind Folgeerscheinungen der Wirtschafts- und Finanzkrise. Großbritannien steht nach dem Brexit-Votum vom Juni 2016 nun vor dem Austritt aus der europäischen Gemeinschaft. Immer mehr nationale Regierungen stehen unter dem Einfluss von rechtspopulistischen oder gar rechtsextremen Parteien.

Gleichzeitig ist Europa mit der Herausforderung konfrontiert, sich in einer rasant wandelnden Welt behaupten zu müssen. Die Beziehungen zu den USA sind seit dem Amtsantritt von US-Präsident Donald Trump auf einem Tiefpunkt angelangt. China gewinnt immer mehr an Einfluss in der Welt und die EU braucht dringend Antworten auf die Frage, wie ein soziales Europa konkret aussehen kann.

In den vergangenen 70 Jahren hat Europa den Menschen Frieden und Wohlstand gebracht. Am 26. März 2019 wird wieder gewählt. Bis dahin gilt es eine ganze Reihe von wichtigen Fragen zu klären: Wie kann ein sozial gerechteres Europa gestaltet werden? Welche Visionen braucht es, um die Menschen wieder für die europäische Idee zu begeistern? Wie sieht die Zukunft der Eurozone aus? Welche Rolle kommt dabei Deutschland zu?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

EUROPA IST UNSERF ZUKUNFT!

Aber wie muss die Europäische Union zukünftig gestaltet werden?

18.30 Uhr

Begrüßung

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Dr. Cornelia Ott

Sprecherin des Arbeitskreises Europa im SPD-Bezirk Hannover

Impuls

Dr. phil. Ronja Kempin

Stiftung Wissenschaft und Politik

Podiumsdiskussion und Diskussion mit dem Publikum

Bernd Beushausen

Bürgermeister der Stadt Alfeld

Dr. phil. Ronja Kempin

Dr. Cornelia Ott

Susanne Wixforth

Referatsleiterin Internationale und Europäische Gewerkschaftspolitik beim DGB-Bundesvorstand

Moderation: Dr. Birgit Mangels-Voegt Politologin, Prozess- und Strategieberatung KOMPASS GbR

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung und Ausklang



Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen Theaterstraße 3 30159 Hannover

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de www.fes.de/niedersachsen

Antwort

Veranstaltung: Europa ist unsere Zukunft! Aber wie muss die Europäische Union zukünftig gestaltet werden? am Donnerstag, 8. November 2018, 18.30 Uhr, Tanzhaus Buresch, Bischof-Janssen-Straße 13, 31134 Hildesheim
Ich nehme verbindlich teil:
Name/Vorname:
Straße:
PLZ und Ort:
Telefon/Fax:
Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):
Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:
E-Mail:
Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:
Name/Vorname:
Straße:
PLZ und Ort:
Telefon/Fax:
E-Mail:

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.



http://www.fes.de/niedersachsen